

Lückenschluss der S-Bahn Berlin Treptower Park - Neukölln

Auftraggeber:
Land Berlin,
Deutsche Bahn AG

Planungszeit:
1994 - 1997
Bauzeit:
1998 - 2000

© Emch + Berger

Charakteristische Angaben

Strecken Neubau (zweigleisig)	3,1 km
Gründerneuerung (zweigleisig)	0,6 km
Brücken mit Betonüberbauten	3
Brücken mit Stahlüberbauten	3
Brücken-Gründerneuerungen mit Stahlüberbauten	3
Personentunnel	6
Unterwerke	2
Stützwände	950 m

Ausgangslage

Der durch die ehemalige Teilung Berlins unterbrochene S-Bahn-Ring soll wieder in Betrieb genommen werden. Zur Erreichung dieses Ziels wird der Streckenabschnitt zwischen Treptower Park und Neukölln unter Berücksichtigung einer später zu errichtenden Fernbahn wieder geschlossen. Dieser Streckenabschnitt ist gleichzeitig Teil des Berliner S-Bahn-Netzes.

Die neue Trasse sollte, soweit möglich, der alten Streckenführung folgen und bestehende Bauwerke nur dann ersetzt werden, wenn eine Rekonstruktion nicht mehr wirtschaftlich erscheint.

Erbrachte Leistungen

- Machbarkeitsstudien für den S-Bahnhof Kieholzstraße und verschiedene Brücken
- Vorentwurfs-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Ausführungsplanung für sämtliche Gewerke
- Signal- und Telekommunikationsanlagen
- Bahnstromversorgung
- Starkstromanlagen

Projektrealisierung

Der S-Bahn-Lückenschluss wurde in zwei Abschnitten bearbeitet:

- Treptower Park bis Kieholzstraße
- Kieholzstraße bis Sonnenallee

Luftbild
mit Sicht auf die Kieholzstraße
(Neubau Unterwerk und Kreuzungs-
bauwerk)

